



# Rundbrief Kreisverband Verden Mai 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat Mai 2024 für Euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

---

## Hochwasserspuren der anderen Art



Vor ein paar Tagen war dieser Baum schon einmal in der Zeitung. Auf der gegenüberliegenden Seite der Aller bei Westen, am Oterser Fähranleger, kann man schön betrachten, wie sich ein Biber bei unterschiedlichen Wasserständen an einer Weide zu schaffen machte.

Jetzt, nachdem der Wasserstand wieder fast normal ist, sind die Dimensionen erst richtig zu erkennen. Äste sind auf fast zwei Metern abgeknabbert und hängen lose am Baum.

Wir fragten uns, wie es unseren Bibern bei dem mächtigen Hochwasser wohl erging. Die Spuren zeigen aber, dass die Tiere sehr erfinderisch waren und sogar temporäre Stuben bezogen hatten.

Foto: Arne von Brill

## Friedhofsscherz

Nein, der Verdener Waldfriedhof ist kein neues Auswilderungsgehege für die Rehkitzrettung. Hier wurde es wohl jemanden mit dem Wildverbiss etwas zu bunt und hat einen etwas zynischen Aushang auf dem Gelände angebracht. Möge sich jeder seinen Teil dazu denken.

Foto: Susanne Gerlach



## Fundstückchen



Der Frühling ist im vollen Gange und lässt jeden Ausflug in die Natur zu einem großen und kleinen Erlebnis werden. Diese Schlüsselblume und eine Skorpionsfliege fand Sylvie Hacault aus Otersen bei sich im Dorf.

## Gruppe Ottersberg



An einem Sonntag im April haben wir die Insektenbrutwand auf der Eckstever Moorwiese (angrenzend an den Radweg Richtung Eckstever) teils neu bestückt. Auch eine Infotafel zum Thema „Insektenhotel - Wildbienen“ wurde angebracht.

Foto: Anja Gätjen

## Ottervortrag in Fischerhude



Der Vortrag „Der Fischotter ist zurück - Schutzmaßnahmen und Konflikte mit der Teichwirtschaft“ von dem Fischotterexperten Dr. Hans-Heinrich Krüger aus Hankensbüttel fand am 26. April in Fischerhude statt. Über 30 Interessierte wurden umfassend über die Lebensweise, die Verbreitung, Maßnahmen zum Schutz der Tiere als auch zum Schutz von Fischeichen informiert. Auch unser Naturschutzbeauftragte Wolfgang Dobers durfte nicht fehlen. Wolfgang kümmert sich seit 44 Jahren um das Fischotter-Monitoring in der Wümmeniederung - der Wümme sowie der Seitenarme.

Lustig war, dass in Ottersberg genau an diesem Tag ein neues Café namens „Zum durstigen Otter“ eröffnete.

Foto von Dr. Hans-Heinrich Krüger

## Gruppe Dörverden



Am Sonntag, dem 21. April, fand der vierte Pflanzenflohmarkt auf dem Kulturgut Ehmken Hoff statt. Trotz des kalten Winds nahm auch wieder die NABU-Gruppe Dörverden teil, um für Fragen rund um den Naturschutz zur Verfügung zu stehen.



Wie auch im letzten Jahr wurden die Besucher magisch durch die liebevoll, in kleinen Töpfen, gepflanzten Kräuter und Gemüse angezogen. Darunter befanden sich dieses Jahr z.B. ein Kohlrabi und eine Möhre im 2. Jahr und auch eine Pastinake. Einzelne Pflanzen haben an diesem Tag sehr schnell einen Liebhaber gefunden und wurden gerne verschenkt.



Einige andere Arten regten zur Diskussion und zum Staunen an. Hierzu gehörten z.B. der Hahnenfuß, der Löwenzahn oder das Tellerkaut.

Aber auch die giftigen Maiglöckchen, der essbare Bärlauch und Waldmeister sowie das Busch-Windröschen, das Schaumkraut, die Taubnessel, die Ackerstiefmutter und das Vergissmeinnicht sowie viele weitere fehlten auch dieses Jahr nicht.

Die NABU-Gruppe nennt es ein Schmetterlingsprojekt, denn jedes Kraut dient den Insekten, vor allem den Schmetterlingen und den Bienen, als wichtige Nahrungsquelle. Der Erhalt dieser Pflanzen ist somit ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz. Nicht jedes Kraut sollte aus dem eigenen Garten verbannt werden.

Ein Teil des NABU-Teams in Dörverden kreierte in Eigenregie und mit viel Fleiß einen Flyer mit dem Thema „Insektenfreundlicher Winter-Garten“. Der Flyer beinhaltet einige Tipps und Maßnahmen, um den eigenen Garten über den Winter hinweg zu einem sicheren Zuhause für die Insekten werden zu lassen.

Der Flyer wurde im Rahmen des Pflanzenflohmarkts vorgestellt und zum ersten Mal angeboten.

(Foto Flyer: Tina Rolfsmeyer)

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Kristian Knoop, Teamleiter der Ortsgruppe Dörverden, melden und einen der Flyer ergattern.

Gerne kann man auch zum nächsten Treffen unverbindlich dazu stoßen, welches am 06.05.2024 um 19:30 Uhr im Hotel Pfeffermühle in Dörverden stattfindet. Interessierte und Gäste sind immer jederzeit herzlich willkommen.

**Fotos und Text: Melanie Wiege**

**Fundstücke:** Achateule - ein Weißling und ein Pilz, der noch nicht bestimmt werden konnte. So kann's gehen! Sebst im Eigenheim tobt der Frühling.

Fotos: Susanne Gerlach



## Gruppe Verden

### Neues aus dem Biotop in der Dauelser Marsch



Im „Alten Baustofflager“, so wird das NABU Biotop in der Dauelser Marsch auch genannt, hat sich vier Jahre nach Errichtung eines Storchenmastes ein Storchenpaar eingefunden, dass nun dem Brutgeschäft nachgeht. Wir sind begeistert!

Auch neu auf der Fläche waren eine Nachtigall und ein Feldschwirl, der auf der Roten Liste der bedrohten Arten steht. Er ist an seinem grillenartigen Gesang zu erkennen.

Fotos: Hans-Joachim Winter

## Bilder aus dem Badener Moor

Wasser: Ausreichend



Fotos: Arne von Brill

## Veranstaltungen



### Das Projekt „Artenvielfalt in der Aller – Neue Lebensräume für die Barbe“

Vor der **Mitgliederversammlung** am 29. Mai lädt der NABU-Kreisverband Verden e.V. um 19:00 Uhr zu einem Vortrag "**Das Projekt Artenvielfalt in der Aller – Neue Lebensräume für die Barbe**" in den Niedersachsenhof in Verden ein.

Aufgrund der starken Eingriffe durch den Menschen in den Verlauf und den Wasserhaushalt von Fließgewässern in Deutschland sind im letzten Jahrhundert die Bestände vieler Fischarten stark zurückgegangen. Arten, die hohe Ansprüche an Lebensraum und Wasserqualität stellen, haben unter der Verschmutzung und dem naturfernen Ausbau vieler Gewässer stark gelitten. Besonders betroffen sind wandernde Fischarten, wie z.B. die anspruchsvolle Barbe, die zur Fortpflanzung weite Strecken zurück legen und auf frei durchgängige Gewässer angewiesen sind. War die Barbe (*Barbus barbus*) früher an vielen Flüssen in ganz Niedersachsen weit verbreitet, ist sie heute nur noch in wenigen Gewässern in Niedersachsen anzutreffen. Sie zählt zu den Fischarten, für deren Vorkommen und Ausbreitung Deutschland eine große Verantwortung trägt.

Mit dem Barben-Projekt verfolgt die Aktion Fischotterschutz das Ziel, die Fischart Barbe wieder im Einzugsgebiet der Aller zu stärken und ihre Ausbreitung sowie die biologische Vielfalt in den Fließgewässern im südöstlichen Niedersachsen zu fördern. Hierfür sollen vielfältige, strukturreiche Habitate entwickelt und vernetzt werden, die die Voraussetzung für eine starke Barbenpopulation und eine gewässertypische Fischartenzusammensetzung sind. Im Rahmen eines Vortrages stellt Anke Willharms von der Aktion Fischotterschutz das Projekt, die Maßnahmen und die darin erzielten Ergebnisse vor. Im Anschluss daran findet die Mitgliederversammlung des NABU Kreisverbandes Verden e.V. statt.

### Der frühe Vogel....

#### Vogelkundliche Frühwanderung in Feld und Flur

**Samstag - 5. Mai 2024** -Treffpunkt: 7.00 Uhr am Friedhof in Hohenaverbergen  
Hans-Joachim Winter, Sylke Bischoff

Für Rückfragen bitte [sylke.bischoff@nabu-verden.de](mailto:sylke.bischoff@nabu-verden.de) kontaktieren.



## Gruppe Kirchlinteln



Die April-Veranstaltung "Schwarz-gelb sticht?" im Müllerhaus Brunsbrock war dem faszinierenden Thema "Hornissen, Wespen und Hummeln" gewidmet. Die Expertin Jasmin Jäger aus Oyten präsentierte humorvoll ihre Artenkenntnisse vor rund 35 Zuhörenden. Mit einer informativen Präsentation und vielen Ausstellungsstücken bot sie Einblick in die Welt der Faltenwespen.

Jasmin, als Faltenwespen-Beauftragte bekannt, teilte ihre Erfahrungen und zeigte die Bedeutung des Wespenschutzes auf. Die Veranstaltung führte zu einem regen Austausch rund um das Thema Wespen.

Im Landkreis Verden sind je nach Gemeinde verschiedene Faltenwespen-Beauftragte mit Rat und Tat ehrenamtlich unterwegs:

<https://www.landkreis-verden.de/portal/seiten/naturschutzadressen-901000260-20600.html>

Bild B.Bielefeld

## Veranstaltungen

### Veranstaltung in Achim: Schwarz-Gelb sticht?



Die Faltenwespenberaterin Jasmin Jäger präsentiert erstaunliche Einblicke in das Leben von Wespen und Hornissen. Unbedingt empfehlenswert!

30. Mai 2024, Achim, KASCH, Clubraum, 19 Uhr  
Eintritt 5 € - NABU-Mitglieder 4 €

Kontakt: [gruppe.achim@nabu-verden.de](mailto:gruppe.achim@nabu-verden.de)

**Vorverlegt: 6. Juni: In der bunten Wiese  
Webereien mit Gras und Blumen**  
Treffpunkt: Wendeplatz am Ende der Allerstraße

**8. August: Das große Waldmandala**  
Treffpunkt: Parkplatz Brunnenweg

**12. September: Schatzsuche im Baustofflager**  
Treffpunkt: NABU Fläche am Marschweg in Verden-Dauelsen

**14. November: Nuss und Co. im Herbstwald**  
Treffpunkt: Lönswegschule

Fragen?

Heike Vullmer: [heike.vullmer@gmx.de](mailto:heike.vullmer@gmx.de) 0151 – 5580 9645

Erika Hanisch: [ehani9326@gmail.com](mailto:ehani9326@gmail.com) 04231 - 870 7477



---

### Impressum:

#### **NABU Kreisverband Verden**

Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Arne von Brill  
Große Fischerstraße 33  
27283 Verden

[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de)  
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730  
[www.NABU-Verden.de](http://www.NABU-Verden.de)



Registergericht Amtsgericht Walsrode  
Registernummer VR 180114

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
(Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r  
Vorsitzende/r)

1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß  
MDStV: Bernd Witthuhn  
[Info@NABU-Verden.de](mailto:Info@NABU-Verden.de)